



AiF e.V. • Bayenthalgürtel 23 • 50968 Köln

An die  
⇒ Forschungsvereinigungen der AiF  
⇒ Mitglieder der AiF-Gutachtergruppen

in Kopie:  
⇒ Mitglieder des Präsidiums der AiF

Ihre Zeichen/Nachricht

Unser Zeichen

Kontakt/E-Mail

Volker Richstein  
volker.richstein@aif.de

Durchwahl/Fax

+49 221 37680-324  
+49 221 37680-68

Datum

11.08.2022

## Vorschläge der AiF für den Deutschen Zukunftspreis und den Deutschen Umweltpreis 2023

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die AiF gehört zum ausgewählten Kreis derer, die für zwei der bedeutendsten Innovations- bzw. Wissenschaftspreise in Deutschland vorschlagsberechtigt sind:

- *Deutscher Zukunftspreis  
Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation,*
- *Deutscher Umweltpreis  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).*

In den zurückliegenden Jahren hat die AiF stets ihr Vorschlagsrecht genutzt, um innovativen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und/oder Wirtschaft die Möglichkeit zur Erlangung eines der beiden Preise zu eröffnen.

Um auch im kommenden Jahr 2023 aussichtsreiche Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen zu können, sind wir bei der Suche – neben eigenen Recherchen – auch auf die Mitwirkung des AiF-Netzwerkes angewiesen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns **bis spätestens Mittwoch, den 5. Oktober 2022**, geeignete Persönlichkeiten zu benennen, die die Kriterien eines der beiden Preise in herausragender Weise erfüllen. Die zu würdigenden Leistungen müssen nicht notwendigerweise einem über die AiF geförderten Projekt entspringen, wenngleich ein gewisser Bezug zur AiF oder ihrem Netzwerk erkennbar sein sollte. Ideal wären beispielsweise innovative Entwicklungsstränge, die in der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) ihren Anfang genommen haben und anschließend im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) zur industriellen Reife weiterentwickelt worden sind.

### AiF e.V.

Arbeitsgemeinschaft  
industrieller  
Forschungsvereinigungen  
„Otto von Guericke“ e.V.  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln

Tel. +49 221 37680-0  
Fax +49 221 37680-27  
info@aif.de  
www.aif.de

Die jeweiligen Kriterien der beiden Preise sowie einen Link für weitergehende Informationen finden Sie in den als Anlage beigefügten Übersichten. Bitte beachten Sie, dass in beiden Fällen keine Projekte ausgezeichnet werden, sondern herausragende Persönlichkeiten!

Die interne Vorauswahl möchten wir in dieser Phase so niederschwellig wie möglich gestalten. Um die jeweiligen Vorschläge bewerten zu können, bitten wir Sie um Übersendung eines formlosen Dokumentes, das folgende Angaben enthalten soll:

- Name(n) der vorzuschlagenden Person(en), inkl. der Adress- und Kontaktdaten sowie ggf. weitere Angaben zur Vita der Person(en),
- eine aussagefähige Zusammenfassung der wissenschaftlichen Arbeiten bzw. der zu würdigenden Verdienste vor dem Hintergrund der Ziele des jeweiligen Preises:
  - im Falle des Deutschen Zukunftspreises ist insbesondere eine Beschreibung des Innovationssprungs zum bisherigen Stand der Technik sowie der marktfähigen Umsetzung notwendig,
  - beim Deutschen Umweltpreis werden Aussagen zum Innovationscharakter, zum Modellcharakter sowie zur Umweltentlastung erwartet,
- ggf. beantragte/erteilte Patente (national/international),
- sonstige Angaben zur Reputation des/der Vorgeschlagenen (z.B. Veröffentlichungen, Vorträge, Mitwirkung in gesellschaftlich relevanten Gruppen oder Verbänden, etc.),
- ggf. Bezug zum Netzwerk der AiF oder zu den von der AiF betreuten Programmen IGF und/oder ZIM.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag **ausschließlich in elektronischer Form** an die folgende E-Mail Adresse: [volker.richstein@aif.de](mailto:volker.richstein@aif.de).

Der Wissenschaftliche Rat der AiF wird in seiner kommenden Sitzung aus Ihren Nennungen die Auswahl der Personen oder Personengruppen vornehmen, die von der AiF bei den jeweiligen Organisationen vorgeschlagen werden. Die Aufbereitung der Unterlagen für die ausgewählten Vorschläge wird anschließend von der AiF in Kooperation mit den vorzuschlagenden Persönlichkeiten bis zur Einreichungsfrist der preisverleihenden Organisationen erfolgen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Richstein  
Leiter Sonderaufgaben IGF

Anlage

Preis:	<b>Deutscher Zukunftspreis</b> <b>Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation</b>
Ziel:	<p>Der Deutsche Zukunftspreis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zeichnet in einem nationalen Leistungsvergleich hervorragende technische, ingenieur- oder naturwissenschaftliche sowie Software- und Algorithmen-basierte Innovationen aus,</li> <li>▪ bringt der Öffentlichkeit die in Deutschland vorhandenen wissenschaftlichen und technischen Innovationspotenziale ins Bewusstsein,</li> <li>▪ fördert ein technik- und innovationsfreundliches Klima</li> <li>▪ und fördert die Einsicht in den Zusammenhang von technischen Innovationen, gesellschaftlicher Transformation und der Schaffung von Arbeitsplätzen.</li> </ul> <p>Mit dem Deutschen Zukunftspreis wird eine technische, ingenieur- oder naturwissenschaftliche Leistung oder Software- und Algorithmen-basierte Innovationen ausgezeichnet,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die den internationalen Stand der Forschung und Technik deutlich erweitert,</li> <li>▪ deren Anwendungsmöglichkeit gesichert sein muss,</li> <li>▪ die mit hoher Wahrscheinlichkeit marktfähig ist und zur Wertschöpfung und Beschäftigung beiträgt,</li> <li>▪ die möglichst nicht länger als fünf Jahre zurückliegen sollte.</li> </ul>
Auswahlkriterien:	<p>Die Auswahl soll maßgeblich bestimmt werden durch:</p> <p><b>1. die herausragende Bedeutung der Leistung einschließlich ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft</b></p> <p>1.1) für die Phase bis zur Erkenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Signifikanz der Veröffentlichungen</li> <li>- Reputation der Vorgeschlagenen</li> </ul> <p>1.2) für die Phase bis zur Invention:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzrechte, gemessen an der Breite der Abdeckung der Erkenntnis (falls für das Technologie- und Anwendungsfeld üblich)</li> <li>- Lizenzverträge</li> <li>- F&amp;E-Kooperation sowie Kooperationen mit Nutzern und Anwendern</li> <li>- Anwendungsperspektiven</li> </ul> <p>1.3) für die Phase bis zur Realisierung und praktischen Nutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Machbarkeitsnachweis</li> <li>- Nachweis der Zulassung bei Vorschlägen aus den Bereichen Medizin, Medizintechnik bzw. Pharmazie</li> <li>- nachgewiesener Kundennutzen, skalierbares Geschäftsmodell</li> <li>- nachgewiesener Markterfolg, gesellschaftlicher Mehrwert und Anwendungsbreite</li> <li>- erwartete bzw. nachweisbare Beschäftigungswirkung in Deutschland</li> <li>- Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen</li> </ul> <p><b>2. die Wirkung der Leistung auf das öffentliche Bewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhältnis zu Wissenschaft, Technik und Innovation</li> </ul>
Dotierung:	Der Preis ist mit 250.000 € dotiert und wird jährlich vergeben.
Preisträger:	Einzelpersonen oder Personengruppen (max. 3 Personen)
Bewerbung:	Vorschlagsrecht ausgewählter Einrichtungen, eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.
Informationen:	<a href="http://www.deutscher-zukunftspreis.de/">http://www.deutscher-zukunftspreis.de/</a>

Preis:	<b>Deutscher Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)</b>
Ziel:	<p>Mit der Vergabe des Deutschen Umweltpreises werden Einsatz und Leistungen ausgezeichnet, die jetzt und zukünftig entscheidend und in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen.</p> <p>Die Auszeichnung wendet sich an Personen, deren innovative Produkte und technische Prozessverbesserungen, erfolgreiche Forschungsergebnisse oder Lebensleistungen im Zeichen eines nachhaltigen Umweltschutzes stehen.</p>
Auswahlkriterien:	<p>Folgende Kriterien charakterisieren die Leitidee des Preises:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die ausgezeichnete Leistung sollte in erster Linie Vorbildfunktion für andere Personen, Unternehmen und Organisationen besitzen.</li> <li>▪ Die zu prämierende Leistung sollte dazu beitragen, Umweltprobleme rechtzeitig zu erkennen und mit Hilfe geeigneter Vorsorge- und Umsetzungsstrategien zu entschärfen.</li> <li>▪ Die Verdienste sollten derart überzeugend sein, dass ein Nachahmungseffekt erzielt wird. Entsprechend sollten der Modellcharakter und die praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund stehen.</li> <li>▪ Innovative, vernetzte ganzheitliche Lösungsansätze werden besonders berücksichtigt. Dabei werden kooperationsstiftende Leistungen mit interdisziplinärer Ausprägung vorrangig bewertet.</li> </ul>
Dotierung:	Der Preis ist mit 500.000 € dotiert und wird jährlich vergeben.
Preisträger:	Der Preis kann zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.
Bewerbung:	Vorschlagsrecht ausgewählter Personen und Institutionen, eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.
weitergehende Informationen:	<a href="https://www.dbu.de/2416.html">https://www.dbu.de/2416.html</a>